

Auf Erfolgskurs

Kunstakademie Allgäu Seit zehn Jahren ziehen Profi-Workshops Amateure an. Fest am Samstag

Betzigau Über 500 Kunstinteressierte lassen sich jährlich von den Profidozenten der Kunstakademie Allgäu in die weite Welt der bildenden Kunst einweisen. Die Einrichtung, die in Räumen der ehemaligen Weberei Mayensohn in Hochgreut (bei Betzigau) zuhause ist, besteht seit zehn Jahren. Und Jahr für Jahr hat sie sich weiterentwickelt. Am Samstag, 21. Oktober, wird dieser Erfolg bei einem öffentlichen Fest gefeiert.

Rund 100 Workshops zu den Bereichen Malerei, Zeichnen, Drucktechnik und Bildhauerei, aber auch

Kalligraphie, Illustration und Musik bietet die Kunstakademie Allgäu jährlich an, und zwar nicht nur in Hochgreut. Seit fünf Jahren organisiert die Kunstakademie auch Ate-liertage in Düsseldorf. Solche gibt es heuer auch in Berlin und Coesfeld (bei Münster). Als vor zehn Jahren Künstler aus dem Gemeindebereich Betzigau die Idee hatten, für einen Kunstkursbetrieb die leer stehenden Mayensohn-Räume anzumieten, war dies freilich noch kein Thema. Da war zunächst einmal etwas anderes angesagt: Überzeugungsarbeit

im Betzigauer Gemeinderat etwa. Doch dank Bürgermeister Roland Helfrich, der diese Idee mit Begeisterung aufnahm, gelang es, Fördermittel für den Umbau des Gebäudes aus dem EU-Förderprogramm Leader-Plus zu erhalten. Im Oktober 2007 gab es dann in Hochgreut die ersten Kurse in der „Kunstwerkstatt Betzigau“. Allerdings stellte sich bald heraus, dass das zunächst vor allem regional orientierte Programm nicht den gewünschten Zuspruch fand.

2008 übernahm die Künstlerin Irmi Obermeyer die Gesamtleitung der Einrichtung, deren Träger die Gemeinde Betzigau ist. Obermeyer entwickelte sukzessive ein neues künstlerisches Konzept. „Unser Leitspruch lautet Qualität und Kompetenz“, sagt sie. Und dieses Konzept fand über die Jahre hinweg immer mehr Zuspruch. 2014 erfolgte dann die Umbenennung in „Kunstakademie Allgäu“. „Viele Kursteilnehmer verbinden mittlerweile ihre Kunst-Reise ins Allgäu mit einem Urlaub“, sagt Obermeyer. Die Teilnehmer schätzen nicht nur das Arbeiten mit Profis, sondern auch die familiäre Atmosphäre in der idyllisch gelegenen ehemaligen Weberei. Positiver Nebeneffekt für die Gemeinde: Die Übernachtungszahlen gehen nach oben. Jährlich sorgt die Kunstakademie für rund

1500 Übernachtungen im Raum Betzigau. Die Workshopteilnehmer reisen aus ganz Deutschland an. Sie kommen aber auch aus Österreich, der Schweiz, aus Liechtenstein, Luxemburg, Frankreich oder Irland und sogar aus Indien, sagt Irmi Obermeyer.



Irmi Obermeyer

Zu den Dozenten gehören zum einen einheimische Künstler wie beispielsweise Guido Weggenmann, Elisabeth Bader, Petra Klos und Richard Allgaier. Zum anderen aber auch Dozenten aus dem In- und Ausland wie die Professoren Jerry Zeniuk, Jan Kolata, Volker Lehnert, Bettina van Haaren oder Künstler mit internationaler Anerkennung wie Peter Casagrande, Christofer Kochs, Bernd Mechler, Bernard Lokai oder Angelika Trojarski. (az/mdu)

Fest Die Kunstakademie Allgäu feiert ihr zehnjähriges Bestehen am Samstag, 21. Oktober, um 18 Uhr in Hochgreut mit einem öffentlichen Fest. Die Teilnehmer des Intensivkurses „Zuspiel“ mit Bernard Lokai und Bernd Mechler präsentieren dabei auch ihre Arbeiten. Informationen im Internet unter www.kunstakademie-allgaeu.de



Großzügige Räume: die Kunstakademie Allgäu in Hochgreut. Archiv-Fotos: Obermeyer